



UNSER ZUHAUSE

MITGLIEDERZEITSCHRIFT 03/2020



NEUE LÜBECKER
NORDDEUTSCHE BAUGENOSSENSCHAFT EG

Editorial

LIEBE MITGLIEDER,

so langsam kehren wir mit aller Vorsicht wieder in den Alltag zurück. Wir haben uns an die aktuellen Gegebenheiten gewöhnt und für Sie alle notwendigen hygienischen Vorkehrungen getroffen, damit Ihr Besuch im ServiceCenter, beim Kundenbetreuer, Hauswart etc. zu Ihrer und unserer Sicherheit erfolgen kann.

Bei der NEUE LÜBECKER hat sich in den letzten Monaten viel getan. Die Sommersaison und die Urlaubszeit sind vorbei und die NL freut sich über den Beginn einer neuen Saison und zwar den Start des 1.Ausbildungsjahres.

Denn ab dem 1. August 2020 bereichern 4 neue Azubis das NL-Team und beginnen Ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau/-mann.

Diese Zeit ist außerdem geprägt durch unsere beliebten Mitgliederfeste, die wir leider unter Berücksichtigung Ihrer und unserer Gesundheit in diesem Jahr verschieben und schließlich absagen mussten. Diese Feste leben von dem Miteinander und dem fröhlichen Austausch der Mitglieder und Mitarbeiter der NL untereinander. Strenge Regelungen hinsichtlich Abstand und Hygiene wirken sich nur negativ auf die sonst durchweg positive Stimmung unserer Feste aus. Wir vermissen sie genauso wie Sie auch – halten Sie durch – aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Auf unseren Baustellen konnten wir große Fortschritte verzeichnen – einen umfassenden Überblick erhalten Sie in unserem Baustellenticker. Neues gibt es auch aus Elmshorn zu berichten – die NL öffnet sich innovativen Wegen und testet eine digitale Klingelanlage. Mehr dazu in unserer Ausgabe. Technik kann nicht nur bereichern, sondern kann mitunter auch gefährlich werden! Dies beweist unser Gastartikel von dem Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.. Ein wichtiges Thema, das uns am Herzen liegt und über das wir Sie gern informieren wollen.

Viel Spaß und Freude beim Lesen und Informieren.

Bleiben Sie gesund!

Ihre NEUE LÜBECKER

INHALTSVERZEICHNIS



Seite 04 - 09

NEUES BEI DER NL

- Unsere neuen Azubis
- Ein tierisches Zuhause
- Neu bei der NL - Inga Uhlenbrock
- Mit einem Klick der Traumwohnung ein Stückchen näher
- Homestaging in Schwerin
- Wohnberatung wird zu "Wohnen im Alter e.V."
- Die Wege zur schnellen Erreichbarkeit
- Digitales Klingeltableau in Elmshorn



Seite 10

EXPERTENWISSEN

- Lithium-Ionen-Akkus-
Leistungsstarke Sensibelchen mit Brandrisiko



Seite 11

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

- Die Sache mit dem Rauchmelder



Seite 12 - 13

BAUSTELLENTICKER

- Neubau in Travemünde
- Neubau in Scharbeutz
- Modernisierung in Großhansdorf
- Modernisierung in Bad Oldesloe
- Tiefgaragensanierung in Neumünster

Seite 14 - 15

AUS- UND EINBLICKE

- Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG · Falkenstraße 9, 23564 Lübeck
Telefon: 0451 1405-0 · info@neueluebecker.de · www.neueluebecker.de

Texte Nadine Hofmann, Steffi Junker, Olaf Fechner, Institut für Schadensverhütung und Schadensforschung
Fotos NEUE LÜBECKER Baugenossenschaft eG, Axel Kramer, Lutz Rößler, Falcon Crest, Guido Kollmeier
Gestaltung und Druck www.ruegen-druck.de



ClimatePartner.com/12102-2009-1003



HERZLICH WILLKOMMEN UNSERE NEUEN AUSZUBILDENDEN

In der Ausbildung erfahren unsere Azubis alles über die Bereiche einer großen Wohnungsbaugenossenschaft. Sie lernen unter anderem den Vermietungsprozess, die Prozesse im Rechnungswesen und das Controlling kennen, führen Gespräche mit Mitgliedern, erstellen Betriebskostenabrechnungen, durchlaufen die Technik- und Bauabteilung und erhalten Einblicke in die Personalabteilung. Langweilig wird es bei uns also nicht!

ERSTE EINDRÜCKE UNSERER AZUBIS



Emily Mikos

**WIR WURDEN VOM TEAM
DER NEUE LÜBECKER
SEHR HERZLICH AUFGENOM-
MEN UND KONNTEN BEREITS
IN UNSERE ERSTEN ABTEILUN-
GEN HEREINSCHNUPPERN.**



Kim-Lara Bartels

**BESONDERS GEFÄLLT UNS DAS
GUTE ARBEITSKLIMA, DAS
ES UNS SEHR EINFACH GE-
MACHT HAT, UNS IN UNSERER
NEUEN ROLLE IN DER ARBEITS-
WELT EINZULEBEN.**



Finn Schwerdtfeger

**WIR FREUEN UNS DARAUF,
NOCH MEHR VON DEN
ARBEITSPROZESSEN IN DER NL
KENNENZULERNEN SOWIE DEN
ERSTEN KONTAKT MIT MITGLIE-
DERN UND INTERESSENTEN.**



Jonas Baumgart

EIN TIERISCHES ZUHAUSE

Bei der NEUE LÜBECKER fühlen sich nicht nur unsere Mieter wohl, sondern auch unsere gefiederten Freunde. Im Westpreußenring in Neustadt laufen derzeit die Vorbereitungen für den Abbruch unserer Bestandsgebäude und den im Anschluss stattfindenden Neubau. Ein Mitglied aus dem Quartier in Neustadt hat uns auf die kleine Kolonie von Mauerseglern aufmerksam gemacht, die in unserem Abrissgebäude im Dachgiebel ihr Zuhause gefunden hat.

Der Mauersegler erinnert vom Aussehen her an eine Schwalbe, ist mit ihnen jedoch nicht näher verwandt. Zum Brüten bevorzugt der Mauersegler Gebäudenischen hoch über dem Boden z.B. in Dachstühlen. Die Lebensbedingungen der Vögel haben sich in den letzten Jahrzehnten spürbar verschlechtert, da beim Abreißen oder Renovieren alter Gebäude viele Brutgelegenheiten verloren gingen. Gebäude neuerer Bauart weisen nur selten geeignete Schlupfwinkel auf. Aus diesem Grund versuchen Tierschützer dem Mauersegler mit Nistkästen beim Brüten zu helfen.

Nach diesem wertvollen Hinweis unseres Mitgliedes haben wir zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Ostholstein (Fachdienst Naturschutz) und in Abstimmung mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Abteilung Naturschutz und Forst eine Lösung gefunden. Um den Vögeln auch weiterhin ein Zuhause zu bieten, sorgen wir für die Errichtung von Ersatzquartieren.

Wir ließen von Axel Kramer, engagierter ehrenamtlicher Experte des BUND, Nistkästen bauen, die wir anschließend nach Fertigstellung der Treppenhausfassade über den Hauseingängen anbringen werden. So bleiben uns die Mauersegler nicht nur erhalten, sondern werden sichtbarer und erlebbarer Bestandteil unseres Quartiers.



Mauersegler

ehrenamtlich für den BUND tätig, Axel Kramer

AUFRUF:

Um unsere tierischen Freunde auf ihr neues Zuhause aufmerksam zu machen, brauchen wir Freiwillige, die im Frühjahr den Mauersegler mit Vogelgeräuschen anlocken. Das ServiceCenter stellt gern die CD bzw. MP3-Datei mit den Rufen zur Verfügung. Sicherlich können wir hierzu auch noch Ehrenamtliche des BUND gewinnen. Der BUND unterhält in Neustadt das bekannte Umwelthaus an der Ostsee. Eventuell haben wir bereits aktive Umweltschützer unter unseren Mitgliedern oder jemand sucht ein neues erfüllendes Hobby. Bitte melden Sie sich hierzu bei Frau Matthies unter der Tel.: 0451 1405-541 oder per E-Mail n.matthies@neueluebecker.de. Auf den / die Freiwillige/n hält das ServiceCenter auch eine kleine Überraschung als Dankeschön bereit.

WILLKOMMEN BEI DER NEUE LÜBECKER

Ein neues Gesicht bei der NL. Ab dem 01. Juli 2020 ist Inga Uhlenbrock Teil des NEUE LÜBECKER Teams. Frau Uhlenbrock übernimmt als Prokuristin die Leitung der Abteilung Vermietung und löst damit Jörg Boden ab, der sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Uhlenbrock kommt aus dem nahe gelegenen Hamburg zu uns, wo Sie als Abteilungsleiterin für Kaufmännisches Bestandsmanagement und Immobilienmanagementservice bei der BDS Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe e.G. tätig war.





MIT EINEM KLICK DER TRAUMWOHNUNG EIN STÜCKCHEN NÄHER.

Sie wollen sich räumlich verändern oder Ihre Freunde sind aktuell auf Wohnungssuche? Dann füllen Sie einfach unseren digitalen Wunschwohnungsbogen aus. Auf unserer Website erhalten Sie neben unseren aktuellen Wohnungsangeboten auch die Möglichkeit, Angaben über Ihr Wohnungsgesuch gleich direkt an uns zu übermitteln.

Mit unserem Wunschwohnungsbogen können Sie uns Ihre Vorstellungen unmittelbar – ohne Wartezeit & rund um die Uhr- bequem von der Couch aus, mitteilen. Unsere Kundenbetreuer erhalten Ihr Gesuch und können somit anschließend mit der Bearbeitung beginnen.



NEUES ZUHAUSE GESUCHT?

EINFACH QR-CODE EINSCHANNEN, AUSFÜLLEN UND ABSCHICKEN.

WWW.NEUELUEBECKER.DE

HOMESTAGING IN SCHWERIN

Die Vermietung von Dachgeschosswohnungen gestaltet sich meist nicht so einfach. Vielen Interessenten / potenziellen Mietern fehlt die Kreativität bzw. das Vorstellungsvermögen, eine Wohnung mit Dachschrägen einzurichten.

Doch die NEUE LÜBECKER hilft unseren Interessenten auf die Sprünge, indem sie einen Homestager bestellt und die Wohnung komplett einrichten lässt. Das verschafft nicht nur einen besseren Eindruck, sondern der zukünftige Mieter kann die Einrichtung bei Bedarf gegen ein Entgelt sogar übernehmen. Wenn das kein Service ist?

01



02





- 01 Einen Blick auf die Balkone unseres Neubaus in Schwerin
- 02 Küchen- und Essbereich
- 03 Schlafzimmer mit Dachfenster mit integriertem Minibalkon
- 04 Wohnzimmer mit Balkon

Homestaging von „Der Homestager - Fernando Dieball“



WOHNBERATUNG WIRD ZU „WOHNEN IM ALTER E.V.“

Eine Kooperation aus sieben Partnern hat einen Verein gegründet, um ältere Menschen sowie Menschen mit Handicap dabei zu helfen, länger in ihrem vertrauten Umfeld wohnen zu können. Bereits seit November 2012 finden Mieter/-innen der NEUE LÜBECKER und deren Angehörige Rat am Kolberger Platz. Die Hansestadt Lübeck als auch die Wohnungsunternehmen in Lübeck verfolgen das Ziel, zukunftsfähigen, bezahlbaren und lebensphasengerechten Wohnraum für alle Generationen zur Verfügung zu stellen. Als ein weiterer Baustein wurde am 18. August 2020 im Beisein von Herrn Senator Sven Schindler der gemeinnützige Verein „Wohnen im Alter e.V.“ gegründet. Mit diesem neuen Trägermodell sollen die Potentiale der bestehenden Kooperation der Wohnberatung „Wohnen im Alter“ im Kolberger Platz 1 noch besser genutzt und die Angebote ausgebaut werden. Einzigartig an diesem Kooperationsmodell ist, dass nun inzwischen vier Wohnungsunternehmen aus Lübeck gemeinsam mit Interessenvertretungen von Mieterinnen und Mieter und Wohneigentümer/-innen mit der Kommune ein übergreifendes Beratungsangebot anbieten und nachhaltig weiterentwickeln.

*In den Vorstand des Vereins wurden gewählt
(von links): Inga Uhlenbrock von der NEUE LÜBECKER
Norddeutsche Baugenossenschaft eG als Schriftführerin, Tors-
ten Kärin von der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
als Vorsitzender, Gabriele Beier von der Hansestadt Lübeck
als stellvertretende Vorsitzende, und Carsten Droßmann vom
LÜBECKER BAUVEREIN eG als Schatzmeister
(Foto: Lutz Roeßler)*

Mit der zukünftigen Zusammenarbeit auf Vereinsbasis wird dieser Weg des gemeinsamen Wirkens zur nachhaltigen Gestaltung des Segments ‚Wohnen im Alter und damit im Rahmen der Daseinsfürsorge ‚Wohnen‘ ausgebaut. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Wohnberatungsstelle am Kolberger Platz 1 in St. Lorenz-Süd zu besuchen. Als Mitglied, Mieter oder Angehöriger können Sie die umfangreichen Beratungsleistungen unserer Wohnberater nutzen. In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen zahlreiche Hilfen für den Alltag im Alter. An Erfahrungsstationen werden verschiedene Seh- und Hörbeeinträchtigungen simuliert. Dabei können Sie selbst Ihre Reaktion testen oder die körperlichen Veränderungen im Alter mit einem speziellen Alterssimulationsanzug erfahren.

Konkrete Beratungszeiten und weitere Informationen
finden Sie online unter www.wohnberatung-luebeck.de
oder unter der Telefonnummer (0451) 98 95 08 10.



IHR ANLIEGEN IST UNS WICHTIG – DIE WEGE ZUR SCHNELLEN ERREICHBARKEIT

Fenster- oder Balkontür defekt? Toilettenspülung defekt? Keine Heizung, kein Warmwasser? Sie haben ein Anliegen rund um Ihre Wohnung – hier wird Ihnen geholfen. Die NEUE LÜBECKER bietet ihren Mietern eine Vielzahl an Möglichkeiten sie direkt und schnell zu erreichen.

Für alle Liebhaber des persönlichen Telefongesprächs:
Rufen Sie Ihren Hauswart einfach an. Die Telefonnummer finden Sie in Ihrem Aushangkasten im Treppenhaus oder unter den Kontaktdaten auf unserer Website. Sollte dieser nicht erreichbar sein, scheuen Sie sich nicht auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Unsere Hauswarte sind viel unterwegs und daher oftmals nicht gleich beim ersten Klingeln zu erreichen. Sie können aber gewiss sein, dass sie Ihre Nachrichten / Voicemails erhalten und sich dann

anschließend um Ihre Reparatur / Anliegen kümmern. Die Servicezeiten unserer Hauswarte ermöglichen es Ihnen direkt, Ihr Problem zu besprechen. Jedoch müssen Sie nicht so lange warten und können gern vorab Ihren zuständigen Hauswart per Telefon kontaktieren.

Für alle Fans des WorldWideWebs:

Schreiben Sie Ihr Anliegen auch gern per E-Mail an Ihren zuständigen Hauswart – denn auch unsere Hauswarte sind mobil und können Ihre Nachrichten auf elektronischem Postweg erhalten, lesen und bearbeiten. Nutzen Sie schon unser MitgliederService-Portal? Auf unserer Website www.neueluebecker.de können Sie sich mit Ihrer Mitgliedsnummer registrieren und direkt im Online-Portal Ihren Schaden melden. Lust zu chatten? Unsere Website hat außerdem einen Live-Chat, in dem Sie direkt mit einem/einer Mitarbeiter /in chatten und Ihr Anliegen schildern können. Wie Sie sehen, führen viele Wege zur NEUE LÜBECKER.



SCHAU MAL WER DA KLINGELT – DIGITALES KLINGELTABLEAU IN ELSHORN

Sie sitzen in einem Café und auf einmal klingelt Ihr Smartphone – das ist erstmal nichts Ungewöhnliches. Jedoch klingelt Ihr Handy nicht, weil Sie angerufen werden, sondern weil bei Ihnen zu Hause der Postbote klingelt. Wie kann das sein? – Die NL macht es möglich.

Die NEUE LÜBECKER ist offen für Innovationen und probiert diese gerne an ausgewählten Standorten aus. In Elshorn testen wir seit Juni 2020 eine digitale Video Türsprechanlage von der Firma Intratone. Unseren Mitgliedern bietet diese Einrichtung einen ganz besonderen Service:

Eine integrierte Leseinheit am Tableau ermöglicht einen komfortablen, sicheren und kontaktlosen Gebäud Zutritt. Mit einem personenbezogenen Transponder können Zugänge bereits aus einiger Entfernung ohne dass schwere Einkäufe abgestellt oder passende Schlüssel lange gesucht werden müssen.

Die Gegensprechanlage verfügt über eine induktive Höranlage, die sich mit geeigneten Hörgeräten automatisch verbindet und Tonsignale signifikant verstärkt. So können sich auch hörgeschädigte Menschen interaktiv an einem sicheren Zutrittsvorgang beteiligen.

Nun bleibt noch die Frage offen, wie wir den Postboten auf unserem Handy sehen können und wie wir ihm die Tür öffnen? Anhand einer Smartphone-Anbindung können Sie per Video-Übertragung in Echtzeit alle Personen sehen, die bei Ihnen klingeln. Mit Ihrem Smartphone können Sie dementsprechend reagieren – mit dem „Gast“ direkt sprechen, ihm die Tür öffnen oder ihn abweisen. Und das alles bequem vom Smartphone, ohne dass Sie dafür in Ihrer Wohnung anwesend sein müssen. Die Mitglieder der Neue Straße in Elshorn sind jedenfalls nach den ersten drei Monaten der Testphase begeistert und möchten diese nun auch nicht mehr missen. Wir testen weiter für Sie und halten Sie auf dem Laufenden.



Gebietsbetreuerin Diana Kapahnke erklärt unserer Mieterin das neue Klingeltableau





LITHIUM-IONEN-AKKUS – LEISTUNGSSTARKE SENSIBELCHEN MIT BRANDRISIKO

Ein Gastbeitrag des Institutes für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS e.V.)

Vom Smartphone über die E-Zigarette bis zum Elektroauto wird die mobile Welt derzeit von Lithium-Ionen-Akkus mit Energie versorgt. Ihre Verbreitung nimmt rasant zu. Die Lithiumtechnologie ermöglicht relativ kompakte Bauweisen bei gleichzeitig relativ hoher Leistung – Li-Ionen-Akkus haben also eine hohe Energiedichte. Diese wünschenswerte Eigenschaft geht leider mit einem Brandrisiko einher, das bei anderen Akkus nicht in vergleichbarer Intensität vorliegt.

Brände durch Li-Ionen-Akkus treten seit einigen Jahren immer häufiger auf. Dieser Trend ist in den Brandursachenstatistiken des IFS deutlich zu sehen. Wir haben es mit einem neuen Alltagsrisiko zu tun. Allerdings ist die steigende Zahl der Brände vor allem auf die steigende Zahl der Akkus zurückzuführen. Bei sachgerechter Handhabung geht von den Akkus kein außergewöhnliches Brandrisiko aus; die Technik ist in dieser Hinsicht alltagstauglich.

Bei technischen Mängeln oder unsachgemäßer Handhabung können jedoch Defekte auftreten, in deren Folge der Lithium-Ionen-Akku seine gespeicherte Energie schlagartig unkontrolliert abgibt – man spricht vom „thermischen Durchgehen“, auf Englisch „thermal runaway“. Der Akku geht dabei in einer heftigen Reaktion in Flammen auf; er explodiert geradezu. Brennbares Material in der Umgebung kann sich entzünden – ein Brand entsteht.

Beim Umgang mit diesen Energiespeichern sollte man darum besondere Sicherheitsmaßnahmen beachten.

Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Akkus

- Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die vom Hersteller für den Akku oder, bei fest verbauten Akkus, für das jeweilige Gerät vorgesehen sind. Halten Sie sich an die Herstellerangaben, falls ein bestimmtes Ladegerät vorgeschrieben ist.
- Zerlegen, öffnen oder zerkleinern Sie Akkumulatoren oder Batterien niemals.
- Setzen Sie Zellen/Batterien weder Feuer noch Temperaturen über 60 °C aus. Dieser Wert wird von namhaften Herstellern als Obergrenze zum Schutz vor Kapazitätsverlusten und erhöhten Brandrisiken angegeben. Vermeiden Sie die Lagerung in direktem Sonnenlicht.
- Vermeiden Sie es, den Akku Frost auszusetzen. Je länger niedrige Temperaturen auf die Zellen einwirken, desto größer ist die Gefahr von Kapazitätsverlusten und gefährlichen Zellschäden. Lagern Sie also Akkus zum Beispiel im Winter nicht in einer ungeheizten Garage.
- Zellen/Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen werden. (Vorsicht auch bei Lagerung, bei der ein gegenseitiger Kurzschluss möglich ist. In diesen Fällen sollten die Pole abgeklebt werden).
- Schützen Sie Zellen/Batterien vor mechanischen Stößen und Beschädigungen.
- Die Flüssigkeit undichter Zellen darf nicht mit der Haut in Berührung kommen und keinesfalls in die Augen gelangen.

- Entsorgen Sie Zellen/Batterien ordnungsgemäß, zum Beispiel über den Fachhandel.
- Basteln Sie keine eigenen Akkupacks. Das Verschalten von Lithium-Ionen-Akkuzellen und Aufbauen von Batteriemanagementsystemen (BMS) gehört in die Hände von Fachleuten.
- Laden Sie beschädigte Akkus auf keinen Fall erneut.

Viele Geräte benötigen mehr elektrische Energie als eine einzelne Akkuzelle zur Verfügung stellen kann. Darum werden mehrere Zellen zu sogenannten Modulen oder „Akku-Packs“ zusammengefasst. In Notebooks werden beispielsweise gewöhnlich vier bis sechs Zellen eingesetzt und bei Elektrofahrrädern sogar mehr als 20.

Geht eine Zelle in einem Akkupack thermisch durch, erhitzt sie in der Regel die benachbarten Zellen so weit, dass diese in der Folge ebenfalls durchgehen. Eine Kettenreaktion wird angestoßen. Akkupacks können, je nach Größe, über mehrere Minuten oder sogar Stunden brennen. Es kann auch vorkommen, dass ein Akkupack, der nur zum Teil verbrannt ist, noch nach Stunden oder Tagen erneut in Brand gerät.

Ausführliche Informationen und technische Grundlagen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Internetseite unter www.ifs-ev.org/lithium-akkus

Was geschieht, wenn ein Li-Ionen-Akku durchgeht, zeigen wir außerdem auf unserem YouTube-Kanal <https://bit.ly/3lFI8cS>



Das gesamte Informationsangebot des IFS ist für Sie kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Akku eines Hoverboards geht beim Laden im Wohnungsflur thermisch durch.



DIE SACHE MIT DEM RAUCHWARNMELDER

Das Frühstück ist gut und es verspricht, ein schöner Tag zu werden. **Doch dann:** Was ist das?? Der Rauchmelder gibt plötzlich unentwegt Signaltöne von sich. Nicht übermäßig laut, dafür aber pausenlos. Was tun, das nervt! **Ich erinnere mich:** Sprach mein freundlicher Nachbar Rainer kürzlich nicht von einer ähnlichen Situation? Gedacht, getan, ich pingel kurz beim Nachbarn an. Ich erkläre meine Situation, frage, was er seinerzeit gemacht hätte und ob er mir evtl. eine Blockbatterie leihen könnte. **Seine Antwort zur Lösung des Problems kam prompt:** Mit dem Besenstiel auf den Rauchmelder drücken und der Signalton erlischt dauerhaft. Zudem sollte man an den Rauchmeldern nichts machen, auf den Dingen sei Garantie und man könnte ggf. Ärger mit dem Vermieter bekommen. Auch von 10 Jahren Lebensdauer der Batterien war die Rede. Soweit sein Rat.

Phase I **Also gut:** Ich nehme mir einen Besenstiel und drücke auf den Rauchmelder. Gespanntes Warten – Aktion erfolglos. Das „Ping – Ping – Ping“ blieb und es sah aus, als ob dieses runde Ding von Rauchmelder auch noch grinsen würde. Doch nicht mit mir! Ich greife zum Ordner des Vermieters, den wir beim Einzug bekommen hatten. Siehe da, dort steht die Telefonnummer der Installationsfirma. Anruf meinerseits. Eine freundliche Stimme riet mir zu der Sache mit dem Besenstiel, dabei würde der Rauchmelder für mindestens 10 Stunden auf „stumm“ geschaltet. **Falls das nicht hilft, kam der Rat zur Demontage:** Leiter besorgen, Rauchmelder nach links abdrehen und wenn nötig, in ein Handtuch einschlagen und an einen ruhigen Ort, z. B.: im Kühlschrank, deponieren. Demnächst würde dann ein Monteur ein neues Gerät installieren. **Mein Gedanke:** und wenn zwischenzeitlich etwas passiert?

Phase II Erneut Aktion „Besenstiel“. Anscheinend hat der Rauchmelder aber etwas gegen „Stumm-schaltung“ und sendet seine Signale unentwegt weiter. Ich mache mich auf, fahre mit dem Fahrstuhl in den Keller und hole mir meine Leiter, schraube den Rauchmelder ab und packe ihn, eingewickelt in ein dickes Tuch in den Kühlschrank. Aufatmen! Geschafft, endlich Ruhe. Lisa, meine Partnerin und ich lassen uns in die Sessel fallen. **Sekunden später: Da war es wieder:** Dieses gleiche „Ping – Ping – Ping“. Gepeinigt erheben wir uns aus den Sesseln. Hörprobe am Kühlschrank. Nichts!

Phase III Wir suchen angestrengt nach der Herkunft des Signaltons und entdecken schließlich den Ort: Auf einer Fensterbank, verborgen hinter einer Orchidee, steht unsere kleine Funkuhr für Uhrzeit-, Temperatur- und Datumsanzeige. Sie gibt, deutlich hörbar, die gleichen Signaltöne ab, wie der Rauchmelder. Da haben wir also das „Ping-Ping-Ding“, so dachten wir wenigstens, und schaffen Abhilfe durch Batteriewechsel. Wir warten danach gespannt, was geschieht. Schon will Freude aufkommen, als erneut das Signal ertönt. **Und jetzt haben wir nur noch einen Gedanken:** „Sch....“ **Gleich darauf fiebrhaftes Überlegen:** Spukt es hier vielleicht oder sind Hexen im Spiel? **Dann ein Geistesblitz und die Erleuchtung:** Wo es einen Empfänger (unsere Funkuhr) gibt, muss es eigentlich auch einen Sender geben. Aber wo ist der? Richtig! Der hängt ja auf dem Balkon. Seine Batterien hatten kaum noch Leistung und so sendet er ständig ein Signal an die Uhr als Empfänger. Der wiederum gibt dann die Warnsignale ab. Wieder ein Batteriewechsel und die geflüsterte Drohung: „Wehe“!

Doch es bleibt alles ruhig, wie wir sagen: „Es ist Ruhe im Schiff“.

Und am Ende:

Keine Signale mehr,

Die Uhr zeigt alle Daten richtig an und der Rauchwarnmelder, wieder angeschraubt, ist nach 10 Stunden hoffentlich wieder betriebsklar. Ein Auswechseln der Batterie ist an dem Melder übrigens nicht möglich. Wie bei der heutigen Technik so oft, muss der komplette Rauchwarnmelder ausgewechselt werden.

Also: Leiter wieder in den Keller mit der Einsicht:: Der Mieter und die Haustechnik – mitunter treffen zwei Welten aufeinander.

So war sie, die Sache mit dem Rauchwarnmelder.

von U. Witt

TRAVEMÜNDE

Im September 2018 haben die ersten Arbeiten in Travemünde begonnen. Im Oktober 2020 warten 49 Genossenschaftswohnungen auf ihre neuen Mieter und Mieterinnen. 42 Tiefgaragen- und 6 Pkw-Stellplätze entstehen im Zuge des Bauprojekts. Die modernen und barrierearmen 2 – 4 Zimmer-Wohnungen zwischen 58 und 109qm verfügen über eine Einbauküche sowie eine (Dach-)Terrasse oder einen Balkon. In einigen Wohnungen bietet sich die Besonderheit den Ausblick aus zwei Perspektiven zu genießen, da jeweils 2 Balkone vorhanden sind. Für behagliche Wärme und ein gesundes Raumklima, sorgt die in der gesamten Wohnung befindliche Fußbodenheizung. Neues Zuhause mit maritimer Kulisse gesucht? – Dann melden Sie sich bei unserer Kundenbetreuerin Kristina Voß-Severin unter der Tel.: 0451 1405-418 oder per E-Mail: k.severin@neueluebecker.de.



SCHARBEUTZ

Bei unserem Neubau in Scharbeutz, Am Bürgerhaus laufen derzeit noch die Arbeiten für den letzten Feinschliff bis dann die Übergabe der 14 Wohnungen im Oktober 2020 für unsere Mitglieder erfolgt. Nach einer Bauzeit von 17 Monaten werden die 2- bis 3-Zimmerwohnungen mit einer Wohnfläche von 44 – 73 qm an ihre neuen Mieter übergeben.



MODERNISIERUNG IN GROSSHANSDORF IM ROSENECK

Im April 2020 haben die Modernisierungsarbeiten in Groshansdorf begonnen. Im Rahmen einer energetischen Modernisierung sind u.a.: die Dämmung der Gebäudehülle, Dacherneuerung, Neugestaltung der Treppenhäuser, Balkonerneuerung durch Vorstellbalkone, Erneuerung der Heizungsanlage und eine Strangsanierung vorgesehen. Anschließend erhalten unsere Mieter neue Stellplätze für ihre Fahrräder in Form von Abstellhäusern sowie einige neue PKW-Stellflächen. Ende des Jahres werden die Modernisierungsarbeiten der 20 Wohnungen voraussichtlich abgeschlossen sein.



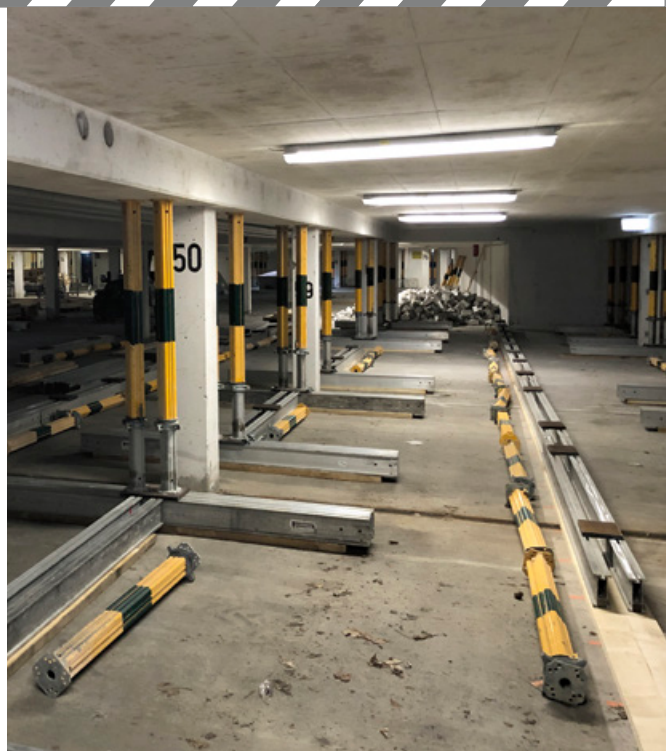
MODERNISIERUNG IN BAD OLDESLOE, THEODOR-STORM-STRASSE

Derzeit führen wir eine Modernisierung in der Theodor-Storm-Straße mit insgesamt 44 Wohnungen durch. Das erste Gebäude der Modernisierung in Bad Oldesloe, Theodor-Storm-Straße 56 – 58 ist bereits fertiggestellt worden. Im Frühjahr dieses Jahres haben die Arbeiten im zweiten Haus in der Theodor-Storm-Straße 50 -54 begonnen. Im Rahmen der energetischen Modernisierung ist u.a. die Dämmung der Gebäudehülle, die Erneuerung des Daches und der Balkone, Strangsanierung sowie die Neugestaltung der Treppenhäuser mit Erneuerung der Briefkastenanlage und Hauseingangstür durchgeführt worden. Ende des Jahres werden voraussichtlich die Modernisierungsarbeiten abgeschlossen sein und anschließend beginnen wir dann mit der Erneuerung der gesamten Außenanlagen für beide Wohnhäuser.



TIEFGARAGENSANIERUNG IN NEUMÜNSTER, SCHLEUSAUBRÜCKE

In Neumünster haben wir in diesem Jahr mit umfangreichen Instandhaltungsarbeiten begonnen, indem wir die Tiefgarage für Sie in einen technisch einwandfreien Zustand bringen. Diese Maßnahme umfasst u.a. die Herrichtung einer Ausweichmöglichkeit für die in der Tiefgarage befindlichen PKW's sowie die komplette Instandsetzung der Tiefgarage. Dies bedarf einer cleveren Baustellenlogistik, denn für die 111 Stellplätze gilt es Alternativen zu schaffen. Im Zuge der Sanierung setzen wir anschließend die Balkone von außen neu und gestalten ebenfalls die Außenanlagen neu. All' diese Maßnahmen erfordern einen erheblichen Planungsaufwand, daher erfolgt die Fertigstellung der Tiefgarage voraussichtlich Ende April 2021.



VERANSTALTUNGSKALENDER

REGIONALE VERTRETERTREFFEN

22.10.2020
AHRENSBURG

29.10.2020
ELMSHORN

05.11.2020
SCHWARZENBEK

12.11.2020
LÜBECK

24.11.2020
SCHWERIN



Hinweis: Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen und Hygienevorschriften statt.

OFFENES SEMINAR FÜR GENOSSENSCHAFTSVERTRETER/MITGLIEDER

21.11.2020 | 10 - 15 Uhr

IM HOLIDAY INN IN LÜBECK

Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck

RECHTE UND PFLICHTEN VON MITGLIEDERN IN DER VERTRETERVERSAMMLUNG

Um sich als Mitglied / Vertreter über die wirtschaftliche Lage seiner Genossenschaft zu informieren, ist es hilfreich Jahresabschluss und Lagebericht lesen und verstehen zu können.

Mit der Vermittlung des Fachwissens zur Rechnungslegung sowie Jahresabschluss und Lagebericht werden die Teilnehmer/innen in die Lage versetzt, dass Zahlenwerk nachvollziehen zu können.

INHALTE

1. Organe der Genossenschaft – Prinzip der Gewaltenteilung

- Vorstand
- Aufsichtsrat
- Generalversammlung/Vertreterversammlung

2. Generalversammlung/ Vertreterversammlung – Zuständigkeit

- Satzungsregelung
- Einberufung der Generalversammlung/
Vertreterversammlung

3. Stellung des Mitgliedes/ Vertreters – Rechte der Mitglieder/Vertreter

- Pflichten der Mitglieder/Vertreter

4. Genossenschaftliche Pflichtprüfung 5. Handelsrechtliche Rechnungslegung 6. Jahresabschluss

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang
7. Lagebericht
8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Kennzahlen

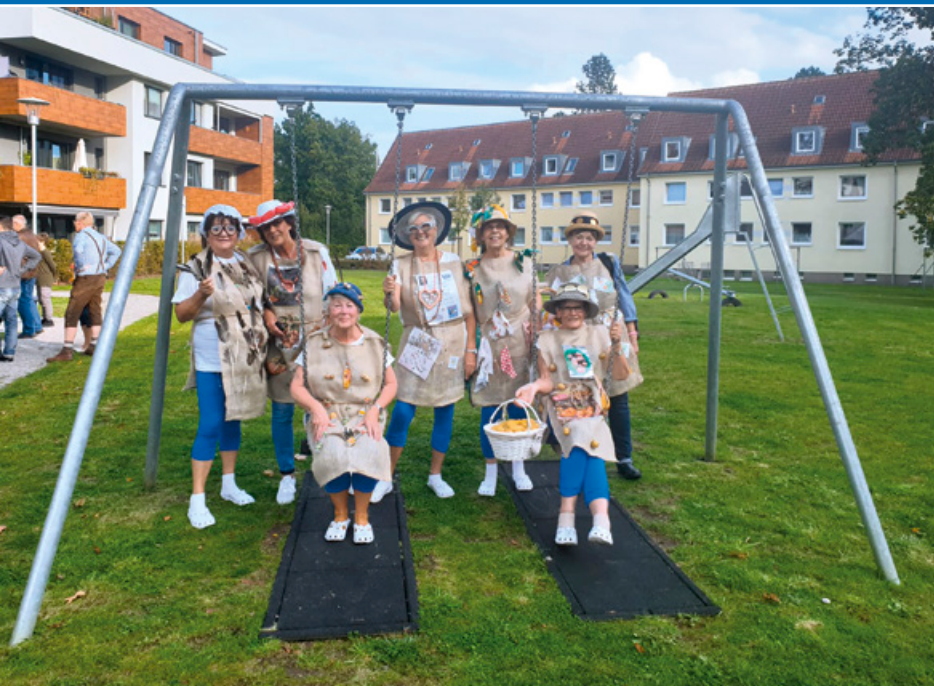
Die Kosten des Seminars übernimmt die NEUE LÜBECKER.
Anmeldungen nimmt der Verband der norddeutschen Wohnungsunternehmen e.V. gern für Sie entgegen.

seminaranmeldung@vnw.de
Telefon: Frau Haase (040 520 11 201) oder Frau Osterchrist (040 520 11 229)



60 Jahre Wohnen bei der NEUE LÜBECKER – das ist Anlass für unseren Kundenbetreuer Felix Schumacher persönlich zum Gratulieren vorbeizuschauen (natürlich mit Sicherheitsabstand). Frau Meyer hat 59 Jahre in Lübeck im Pommernweg gewohnt und genießt nun ihr neues Zuhause in unserem erst kürzlich modernisierten Wohnhaus im Westpreußenring in Lübeck. Liebe Frau Meyer, wir danken Ihnen für Ihre Treue und hoffen, dass Sie noch viele weitere Jahre ein zufriedenes Mitglied unserer Genossenschaft sind.

EINEN BLICK AUF DIE BALKONE IN TRITTAU



Wir vermissen unsere Mitgliederfeste und ganz besonders den regen Austausch mit Ihnen in einer munteren und stets gut gelaunten Atmosphäre. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und Vorfreude bekanntlich die schönste Freude. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Feste mit unseren Mitgliedern im Jahr 2021!



Wir sind die, bei denen

kein

Mieter

seine Wohnung wegen der

Coronakrise

verliert im Norden

NEUE
LÜBECKER



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Norddeutschland